

28. XI. 1917

Die Frage des Waffenstillstandes.

Dringliche Aufforderung Trohly's an die Armeekommissäre.

Gr. Berlin, 27. November. (Tel. d. „Fremden-Blatt“.)
Der „Lokalanzeiger“ erzählt über Rotterdam: Das Neuter-
sche Bureau meldet aus Petersburg: Trohly
bittet die Kommissäre seiner Regierung, alle
Schritte zu tun, damit die Vorschläge zu einem so-
fortigen Waffenstillstand erfolgen können.

Die Eröffnung von Friedensverhandlungen
müsse den kriegführenden Regierungen
amtlich bekanntgegeben werden.

Ferner bittet Trohly die Neutralen um ihre
Vermittlung, damit ihre Landsleute von den russi-
schen Maßnahmen zur Erreichung des Friedens
Kenntnis erhalten. Die Kommissäre betonen, die Lage der
Arbeiterklassen sei in den neutralen Ländern infolge des
Krieges dadurch in Gefahr, daß die wenigen nicht krieg-
führenden Länder noch mit in den Streit gezogen würden.